

Valley Curtain

Grand Hogback, Colorado, USA, 1970–72

Am 10. August 1972 um 11 Uhr morgens zog eine Gruppe von 35 Bauarbeitern und 64 Helfern (Kunstschüler, Studenten, wandernde Kunstarbeiter) in Rifle, Colorado, das letzte von insgesamt 27 Seilen auf, die den Vorhang aus 13.192 qm orangefarbenem Nylongewebe an seiner Verankerung hielten. Der Vorhang hing zwischen Grand Junction und Glenwood Springs in der Rifle Schlucht, 11,3 km nördlich von Rifle über der Autostraße 325.

Der *Valley Curtain* wurde von Dimiter Zagoroff, John Thomson von der Firma Unipolycon aus Lynn, Massachusetts, und von Dr. Ernest C. Harris von der Ken R. White Gesellschaft in Denver, Colorado, entworfen. Er wurde von der A und H Baugesellschaft (Vorsitzender: Theodore Dougherty) aus Boulder, Colorado, unter der Aufsicht von Henry B. Leininger erbaut.

Der Vorhang, der eine Breite von 381 m und eine Höhe von 111 m an den Seiten und 55,5 m in der Mitte hatte, hing leicht durchgebogen über dem Tal und ließ so die seitlichen Böschungen und den Boden des Tales frei. Ein 3 m langer Saum, der am unteren Teil des Vorhangs angebracht war, vervollständigte optisch den Raum zwischen den Metallringen und dem Boden.

Der fertig gestellte Vorhang befand sich beim Transport und während er in Position gebracht und an den 11 Drahtseilklemmenverbindungen der vier oberen Hauptseile befestigt wurde, in einer kokonartigen äußeren Schutzhülle. Die Kabel überspannten das Tal auf einer Breite von 417 m, wogen 49.895 kg und waren an 812 t Betonfundamenten verankert.

Ein innerer, in den Vorhang integrierter Schutzkokon verlieh zusätzliche Sicherheit. Das untere Ende des Vorhangs war mit einem 7,6 cm starken Dacronseil verschnürt, von dem aus die Kontroll- und Zugleinen zu den 27 Verankerungen liefen.

Das Projekt *Valley Curtain* brauchte 28 Monate bis zu seiner Vollendung.

Dieses temporäre Kunstwerk von Christo und Jeanne-Claude wurde von der Valley Curtain Corporation (Vorsitzende: Jeanne-Claude Christo-Javacheff) durch den Verkauf von Studien, vorbereitenden Zeichnungen, Collagen, Modellen, früheren Werken und Originallithographien finanziert.

Am 11. August 1972, 28 Stunden nach seiner Vollendung, musste der *Valley Curtain* wegen eines Sturmes, der sich mit einer Geschwindigkeit von fast 100 km/h näherte, wieder abgebaut werden.